

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 32 (1990)  
**Heft:** 169

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

B U L L E T I N

*Kino in Augenhöhe*

Fr. 8.- DM 8.- öS 70.-

1 · 90

«Rhythmus im Kopf» Gespräch mit S. Lumet

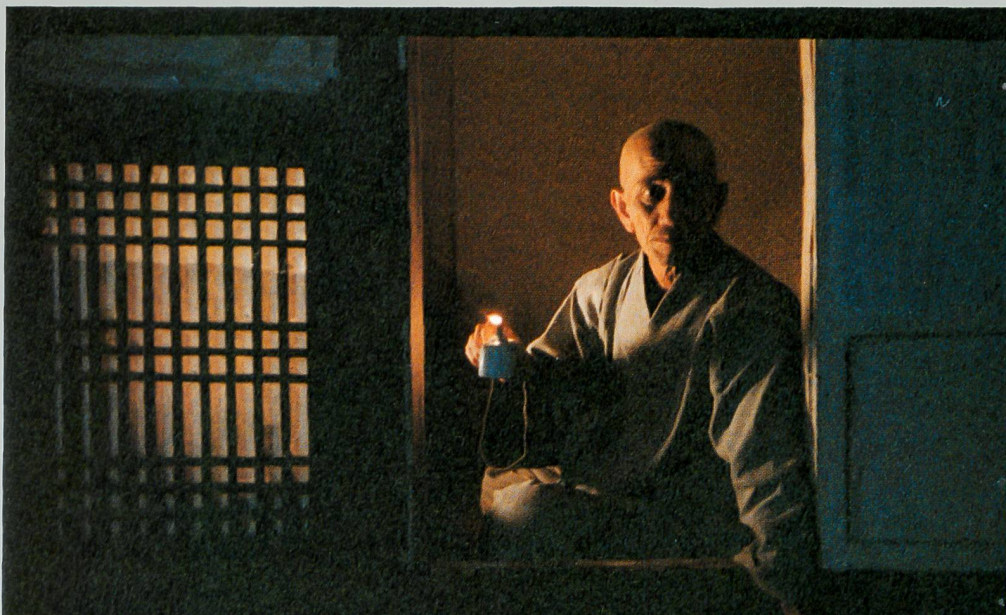
«Die Klasse von 1959» DEAD POET SOCIETY

«Maske über der Maske» JOHNNY HANDSOME

Claude Chabrol dreht DR. M in Berlin

«Einen Tempel der Meditation bauen»

Gespräch mit Yong-Kyun Bae



# trigon-film

Filmverleih Dritte Welt  
CH-4418 Rodersdorf



## Die andere Kinodimension

Der Triumph am Filmfestival Locarno  
Goldener Leopard

Preis der internationalen Filmkritik

Preis der internationalen Ökumenischen Jury

Preis der Barclay-Verleihförderung

Preis der Jugend

Der Liebling der Festivaljuries, der Presse  
und des Publikums (Variety)

Dem Schüler, der ihn nach der Wahrheit fragte,  
zeigte er wortlos eine Blume.

So beginnt

## Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach?

Der erste Film,  
der jede Kritik überflüssig macht (Radio DRS)

Jetzt in Zürich, Basel, Bern, Lausanne, Genf,  
Baden und in andern Städten

## Festival des Sowjetischen Films

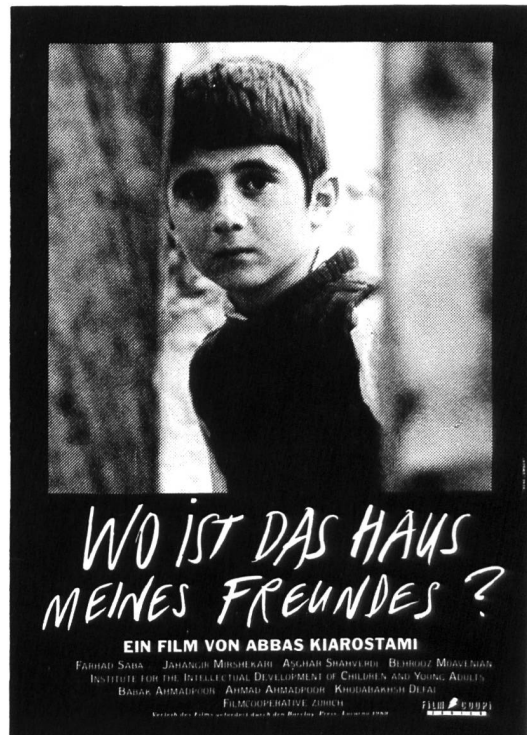


DIE STADT ZERO  
von Karen Schachnasarow

DER SPRINGBRUNNEN  
von Jurij Mamin

FEUERPFERDE  
und ASCHIK KERIB  
von Sergej Paradschanow

Zurzeit im MOVIE 1 in Zürich  
DEMNÄCHST IN IHREM KINO

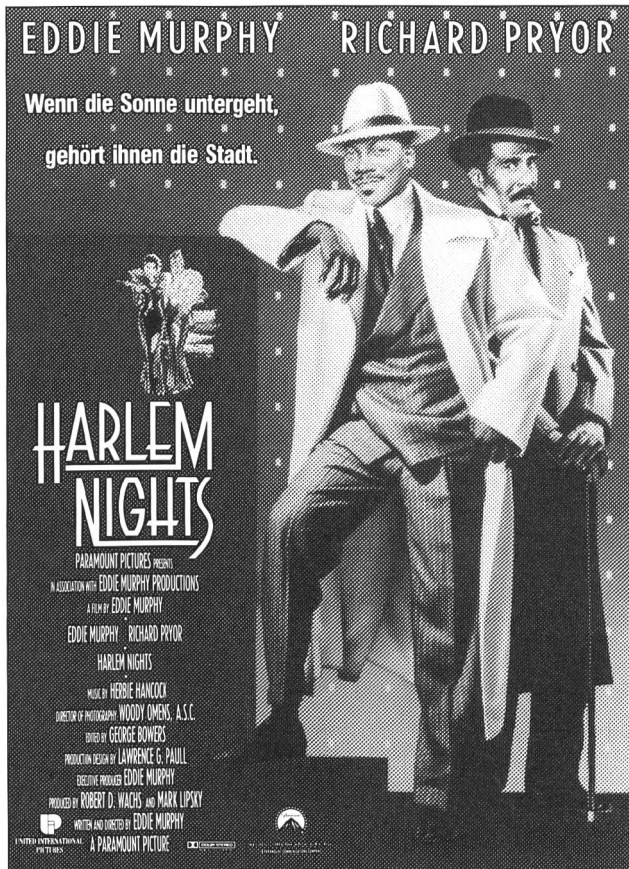


Bronzener Leopard  
und 4 weitere Preise: Locarno 89

MOVIE 2



Federico zum 70. Geburtstag: Tausend Grazien und Mille Tanten salutieren!

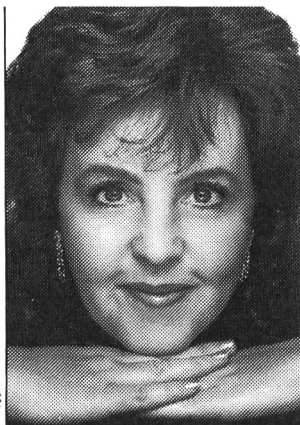


Jetzt im Kino

«Eine tolle, ganz gewöhnliche Frau in einem tollen, sympathischen romantischen Film.»

ROLF BREINER, LUZERNER TAGBLATT

**SHIRLEY VALENTINE**



Ab 23. Februar im Kino

## Der sichere Kinotip für hervorragende Filme:

Geheimtip:

**Aki Kaurismäki**

geb. 1957, Finne. Verdacht: Kultfilmer

# ARIEL

ist dem Andenken an die finnische Realität gewidmet.

Was wie ein Arbeiterfilm beginnt, entwickelt sich kurzfristig zu einer Art Road Movie, wird zu einer Liebesgeschichte, die wiederum zu einer Kriminalstory gerät, bevor das ganze als Melodrama endet.

**ARIEL** ist ein Film so dunkel und schön wie ein Septembertag.

**Ab 2. Februar im ATELIER-Kino Basel.**

Als Einschaltfilme zeigen wir zwei weitere Filme von Aki Kaurismäki:

**SHADOWS IN PARADISE.** Meereswellen, Küsse und die tragikomische Melancholie des Grosstadtlebens...

und **HAMLET GOES BUSINESS.** Eine eigenwillige Shakespeare Adaption mit burschikoser Respektlosigkeit.

**CAMERA 1**

**CAMERA 2**

**ATELIER KINO**

## Die Basler Studiokinos mit dem vielseitigen Programm

Evangelisch-reformierter Synodalverband der Kirchen Bern und Jura

### Filmideen-Wettbewerb

Zur Erlangung eines Drehbuches für eine Film- oder Videoproduktion wird ein Wettbewerb ausgeschrieben.

Im Blick auf CH-91 wird ein filmischer

#### Diskussionsbeitrag zur Bedeutung der Präambel in der Bundesverfassung (Im Namen Gottes des Allmächtigen)

erwartet. Der Film (erlaubte Maximallänge 30 Minuten) soll zur Auseinandersetzung über die politischen und ethischen Wertvorstellungen in der Schweiz von heute und morgen beitragen.

Gesucht werden Ideenskizzen oder Exposés im Umfang von 4 – 10 Seiten. Die eingereichten Beiträge werden von der Medienkommission begutachtet. Deren Entscheid ist endgültig.

**Für die Prämierung der besten Projekte stehen Beträge von Fr. 12'000.– und zweimal Fr. 4'000.– zur Verfügung.**

Sollte keines der eingereichten Projekte überzeugen, erfolgt keine Ausrichtung der Preise.

Die Preise sind bestimmt für die Ausarbeitung produktions-

reifer Drehbücher. 50% der Preise werden nach der Jurierung, 50% bei Einreichung des Drehbuches ausbezahlt.

**Die Medienkommission hat die Möglichkeit, später die Realisierung des Projektes massgebend mitzufinanzieren.**

Die Wettbewerbsarbeiten können dokumentarisch oder fiktiv sein.

Sie sind, versehen mit einem **Kenntwort** (Name und Adresse in einem verschlossenen Couvert), bis **spätestens 30. April 1990** einzureichen an die

*Medienkommission des Evangelisch-reformierten Synodalverbandes der Kirchen Bern und Jura, Postfach 75, 3000 Bern 23.*